



## Themen:

### Falun Dafa – vom populärsten Qigong zum Opfer von Verfolgung

Seite 1-2

### Appell an die Menschen im In- und Ausland: „Fordert die Freilassung für Frau Che!“

Seite 2-3

### 300 Millionen Parteaustritte - Parade in Toronto feiert Meilenstein

Seite 3

### Geschichten aus dem alten China

Seite 4

## In Kürze:

*Falun Dafa, auch Falun Gong genannt, ist ein uralter chinesischer Weg der Selbstkultivierung. Ein Weg zur Verbesserung der Gesundheit und zur Förderung spiritueller Weisheit. Falun Dafa besteht aus leicht zu erlernenden Übungen und den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht.*

Mehr unter: [www.falundafa.at](http://www.falundafa.at)

#### **Verfolgung von 100 Millionen Menschen**

*HEUTE werden in China Millionen von Menschen, die Falun Dafa praktizieren, vom chinesischen Regime inhaftiert, gefoltert und sogar wegen ihrer gesunden Organe ermordet.*

#### **Warum werden sie verfolgt?**

*1999 praktizierten etwa 100 Mio. Menschen Falun Dafa. Doch im Juli jenes Jahres setzten Führungskräfte Chinas, initiiert von Jiang Zemin, eine gewalttätige Kampagne in Gang, um Falun Dafa auszumerzen. Sie betrachteten die Beliebtheit von Falun Dafa als eine Bedrohung ihrer Macht.*

Mehr unter: [de.faluninfo.eu](http://de.faluninfo.eu)



Herr Li korrigiert die Handgeste eines Praktizierenden in Chicago 1999

## Falun Dafa – vom populärsten Qigong zum Opfer von Verfolgung

Liest man heutzutage von Falun Gong, so geht es meistens um Folter und Organraub während der Zeit der Verfolgung, welche sich heuer bereits zum 19. Mal jährt.

Jedoch war die Situation in China zu Beginn eine ganz andere. Als der Begründer Herr Li Hongzhi Falun Gong 1992 das erste Mal der Öffentlichkeit vorstellte, erfreute sich die Meditationspraxis sofort großer Beliebtheit. Die Entwicklung war enorm: innerhalb weniger Jahre stieg die Anzahl der Praktizierenden auf 100 Millionen an, und das allein in China. Tausende Menschen trafen sich täglich vor der Arbeit in den Parks, um gemeinsam die Übungen zu praktizieren und die Bücher von Falun Gong zu lesen. Die Lehre von Falun Gong basiert auf den Prinzipien „Wahrhaftigkeit, Güte, Nachsicht“. Der Ursprung dieser Kultivierungsschule liegt in der Jahrtausende alten Tradition Chinas, wobei der Schwerpunkt neben den Qi-Gong Übungen auf der

Veredelung des Charakters liegt. Es hat eine wunderbare Wirkung auf Gesundheit und Fitness, wie man an Tausenden Berichten aus der ganzen Welt lesen kann. Heute ist Falun Gong in über hundert Ländern weltweit verbreitet und Menschen mit verschiedenen ethnischen Hintergründen profitieren von der Praxis des Falun Gong im alltäglichen Leben.

Bevor die grausame Kampagne gegen Falun Gong startete, wurde die Meditationspraxis aber auch von der chinesischen Regierung gefördert und mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

So wurde Herr Li beispielsweise mit dem begehrten „Förderpreis für die Weiterentwicklung der Grenzforschung“ und einer „Auszeichnung in Gold“ sowie dem Titel „beliebtester Qigong-Meister“ geehrt. Auf der Gesundheitsmesse 1993 in Peking erhielt Herr Li die meisten Auszeichnungen. Auf dieser Messe zeigte er seine speziellen Fähigkeiten als Qigong-Meister. So wurde beispielsweise ein



## Falun Dafa – vom populärsten Qigong zum Opfer von Verfolgung

Krebspatient, der nicht laufen konnte, von seinen Familienmitgliedern zur Messe getragen. Nachdem Herr Li ihn behandelt hatte, konnte er sofort gehen. Eine Frau namens Sun Baorong, die aufgrund eines Unfalls gelähmt war, wurde zur Messe gebracht. Nachdem Herr Li sie behandelt hatte, stand sie auf der Stelle auf und konnte wieder laufen. Seitdem hörte sie Herrn Li's Unterricht überall dort, wo er einen Vortrag hielt. Am siebten Unterrichtstag in Changchun befanden die anwesenden Leute, dass sie gesund und jung aussah. Es gibt unzählige derartige Beispiele.

Herrn Li's Hauptwerk Zhuan Falun wurde in mehr als dreißig Sprachen übersetzt und in der ganzen Welt veröffentlicht. Über die Jahre hat Herr Li mehr als 1500 Auszeichnungen und Proklamationen weltweit erhalten. 2001, also kurz nach Beginn der Verfolgung, wurde er von mehr als 30 Kongressabgeordneten und Universitätsprofessoren in den USA und Großbritannien für den Friedensnobelpreis nominiert.

Umso trauriger ist es, dass das damalige Oberhaupt der kommunistischen Partei Chinas, Jiang Zemin, seine Macht ausnutzte und alles daran setzte Falun Gong-Praktizierende zu Staatsfeinden zu erklären. Zugleich scheute er keine Mittel, diese friedliche Bewegung auszumerzen. Jiang Zemin wollte Falun Gong in wenigen Monaten zerstören, was ihm jedoch nicht gelang. Denn auch heute noch - 19 Jahre später - gibt es Millionen Menschen in China, die trotz allem den Kultivierungsweg weiter ausüben und die Menschen über die wahren Umstände von Falun Gong informieren. Auch ausserhalb Chinas setzen sich Falun Gong-Ausübende für ein Ende der Unterdrückung in China ein und halten weltweit Infostände und Mahnwachen vor ihrer jeweiligen chinesischen Botschaft ab.

Quelle: <http://en.minghui.org/html/articles/2009/5/10/107188.html>

Im Brennpunkt:

## Appell an die Menschen im In- und Ausland: „Fordert die Freilassung für Frau Che!“

Am 26. Jänner 2018 wurde Frau Che Pingping aus Weizigou von Beamten der Polizeiwache Dongcheng verhaftet. Nach nur drei Monaten ihrer Entlassung ist dies bereits das achte Mal, dass sie zu Unrecht wegen Ihres Glaubens an Falun Dafa verhaftet wurde.



Viele Freunde der 45-jährigen Hochschullehrerin machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit, besonders auch wegen folgenswerer Folterungen, die Frau Che bereits erlitten hatte. Sie appellieren an die Menschen im In- und Ausland, sich zu äußern und die Freilassung für Frau Che zu fordern.

*Frau Che Pingping (Foto)*

### Frau Ches frühere Verhaftungen

Frau Che wurde zum ersten Mal verhaftet, weil sie sich 1999, als die Verfolgung begann, für Falun Dafa ausgesprochen hatte. Auf Grund der Verhaftung verschlechterte sich die Krankheit ihres Vaters und er starb im Alter von 58 Jahren. Sie wurde erneut verhaftet, bevor sie im Mai 2005 einen Job in Singapur annehmen konnte. Ihre Mutter starb im Okt., kurz nach der Verhaftung.

Im Winter 2005 wurde sie zum dritten Mal festgenommen, weil sie ihren Schülern von den Qualen erzählt hatte, die ihre Familie erlitten hatte. Die vierte Verhaftung führte dazu, dass sie gelähmt wurde, als sie beim Versuch zu fliehen, aus ihrer Wohnung fiel.

Frau Che wurde im Dezember 2007 zum fünften Mal im Haus eines Freundes verhaftet. Sie wurde freigelassen, nachdem sie in den Hungerstreik getreten war und kurz vor dem Tod stand. Im September 2009 wurde sie zum sechsten Mal verhaftet. Sie ging in den Hungerstreik und wurde brutal zwangsernährt.

Am 23. Oktober 2013 wurde Frau Che zum siebten Mal verhaftet und nach einem geheimen Prozess im Jahr 2015 zu vier Jahren Haft verurteilt. Sie erlitt schwere Folterungen und ging in eine Reihe von Hungerstreiks. Sie wurde am 17. Oktober 2017 entlassen.

Seit ihrer erneuten Verhaftung wird Frau Che im Umerziehungsarbeitslager Weizigou in Changchun, der Hauptstadt der Provinz Jilin, festgehalten.

### Das Schweigen brechen

Frau Wang Huilian, eine Falun Dafa-Praktizierende, die es geschafft hat, aus China zu fliehen, kennt Frau Che und war bestürzt über die Nachricht der erneuten Verhaftung. Sie entschied sich, Frau Che zu helfen und rief das Arbeitslager an, um die Täter wissen zu lassen, dass jeder auf der Welt sie beobachtet.



Nachstehend sind Frau Wangs Erinnerungen an Frau Che:

*Frau Che trat 1997 zum ersten Mal in mein Leben, als ich die Hochschule beendete und ich unter rheumatischem Fieber litt. Sie war besorgt um mich und erzählte mir, dass Falun Dafa heilende Kraft habe und schlug mir vor, es zu versuchen. Doch erst nach Beginn der Verfolgung im Jahr 1999 lernte ich Che Pingping besser kennen, da wir uns öfter sahen.*

*Im Jahr 2004 wurde ich in einem Zwangsarbeitslager festgehalten. Man versuchte dort, mich „umzuerziehen“, was sich vor den Weihnachtstagen intensivierte. Um für Dafa einzustehen und Widerstand zu leisten, rief ich: „Falun Dafa ist gut!“ obwohl ich wusste, dass ich am nächsten Tag dafür verprügelt werden würde. Zu meiner Überraschung geschah das aber nicht. Stattdessen durfte ich einen Besucher empfangen – es war Frau Che.*

*Grundsätzlich ist es einem unkooperativen Häftling untersagt, Besucher zu empfangen. Ich wusste, dass Frau Che ihren Einfluss genutzt haben musste, um mich zu sehen. Ihr Besuch hat mir ungeheuren Trost, Kraft und*

*Ermutung gegeben. Sie ist ein Mensch, der riskieren würde, selbst verhaftet zu werden, um jemand anderem zu helfen.*

*Ich wusste damals nicht, dass Frau Che meine Haft und Folterungen an die Minghui-Website meldete. Daraufhin riefen viele Menschen an, um ihre Besorgnis über meine Sicherheit zum Ausdruck zu bringen. Frau Che suchte viele einflussreiche Personen auf, um mich freizubekommen. Ich wurde schließlich zwei Monate nach Ablauf meiner 18-monatigen Haftzeit entlassen.*

#### **Verantwortliche Personen für die Verfolgung von Frau Che:**

Wang Xiaoming (王晓明), Leiter des Haftzentrums Weizigou: +086-431-8459-2051

Song Janguo (宋建国), Beamter der Polizeiwache Dongzhaoyang: +086-15568895423

Wang Yihong (王毅洪), stellvertretender Leiter des Untersuchungsgefängnisses Nr. 4 in Changchun: +086-431-8416-2707

Quelle: <http://de.clearharmony.net>

Falun Dafa weltweit:

## 300 Millionen Parteiaustritte - Parade in Toronto feiert Meilenstein



Bis zum 10. März 2018 sind über 299 Millionen Chinesen aus den kommunistischen Parteiorganisationen ausgetreten, das sind die Partei selbst, der Jugendverband und die Jungen Pioniere.

Um diesen Meilenstein zu feiern, veranstalteten Falun-Gong-Praktizierende gemeinsam mit anderen Bewohnern Torontos am 10. März eine Parade im Clarence Park in der Innenstadt. Unter dem Motto „Austritt aus der Kommunistischen Partei für eine bessere Zukunft“ bestand die Parade aus drei Teilen: die Werte von Falun Gong,

die seit 19 Jahren andauernde Verfolgung in China und warum es wichtig ist, sich von der Kommunistischen Partei Chinas zu distanzieren.

#### **Die Verfolgung beenden**

Belinon und Callie Gray, zwei Schwestern aus Scarborough, hatten bereits vor einigen Jahren von Falun Gong gehört. Sie wussten, dass die Praktik die Gesundheit und den Charakter verbessert. Als sie von der Verfolgung in China hörten, insbesondere vom Organraub an lebenden Falun Gong-Praktizierenden, waren sie entsetzt und ermutigten die Praktizierenden, die Menschen weiterhin darüber zu informieren. „Dies ist ein staatlich gefördertes Verbrechen und muss aufhören“, sagte Belinon bestimmt.

Ein anderer Bewohner, Paul Welsh, war von der Parade beeindruckt, ganz besonders von den Farben der Uniformen der Tian Guo Marching Band. Nachdem er gelesen hatte, wie die chinesischen Kommunisten das Ausland infiltrieren und wie Studenten in Kanada davon betroffen sind, meinte er, dass er die Bemühungen der Praktizierenden, den Chinesen beim Parteiaustritt zu helfen, voll unterstütze. „Was wir hier tun, sendet eine starke Botschaft aus, und ich freue mich, dass so viele Menschen beschlossen haben, aus der Partei auszutreten“, sagte er.

Quelle: <http://de.minghui.org>





Das alte China:

## Geschichten aus dem alten China: Geschäftsmann trachtet nicht nach Gewinn und wird ein Unsterblicher



*Tao, bedeutet: „der rechte Weg“*

**Jesus sagte, dass es für einen reichen Menschen schwierig sei, ins Reich Gottes einzugehen. Die alten Chinesen glaubten auch, dass es für einen Geschäftsmann schwierig sei, das Tao zu erlangen. Lis Geschichte sagt uns jedoch, dass es kein unmögliches Kunststück ist, solange man ein aufrichtiges Herz und ein tugendhaftes Verhalten hat.**

Li Jue war Eigentümer eines Unternehmens für Getreidehandel. Während viele Geschäftsleute alles tun würden, um Gewinne zu machen, tat Li dies nicht; vielmehr war er ein pflichtbewusster und selbstloser Mensch. Immer wenn Kunden kamen, um etwas einzukaufen, reichte Li ihnen den Messbehälter und ließ sie die gewünschte Menge selbst abmessen.

Es schien so zu sein, dass die Schwankungen der Getreidepreise ihn nicht kümmerten – und auch nicht, ob er

Gewinn machte. Li verdiente nur ein paar Cent für jeweils 10 Kilo Reis und setzte noch das meiste dieses Geldes ein, um seine Eltern zu unterstützen. Sonderbarerweise hatte er dennoch genügend Geld für seine Familie, um ein üppiges Leben zu führen. Nie hatten sie irgendwelche Wünsche. Einmal fragte ihn sein Vater, wie das Geschäft so lief.

„Die meisten Leute im Getreidehandel mogeln mit ihren Messgefäßen“, sagte sein Vater. „Wenn sie Getreide einkaufen, benutzen sie absichtlich ein größeres Gefäß, sodass sie für den Preis mehr Getreide bekommen. Wenn sie Getreide verkaufen, benutzen sie ein kleineres Gefäß, sodass ihre Kunden für den Preis weniger bekommen.“ Er führte weiter aus: „Obwohl Regierungsbeamte die Gefäße zweimal jährlich überprüfen und justieren, können sie nicht viel unternehmen, um diese Gepflogenheit zu beenden.“

„Ich dachte, ich sei besser als sie, weil ich für den Einkauf und den Verkauf von Getreide das gleichgroße Gefäß benutzte, jedoch du – du lässt die Kunden selbst abmessen. Du bist der bessere Mensch“, sagte Lis Vater. „Jedoch selbst, wenn du das so machst, hast du immer noch ein gutes Leben. Die Gottheiten müssen dich für deine Güte gesegnet haben.“

Li führte sein Geschäft weiter, bis er über 80 Jahre alt war. Als er weit über 100 war, war er immer noch körperlich und geistig gesund. Eines Tages versammelte er alle seine Kinder um sich. „Ich habe nun sehr lange gelebt. Obwohl ich meine Energie kultiviert habe, bin ich hier für euch nicht mehr von Nutzen“, sagte er. Li starb bald danach. Drei Tage später hörten die Menschen ein knackendes Geräusch aus seinem Sarg. Sie öffneten ihn und stellten fest, dass sein Körper irgendwie verschwunden war. Nur noch seine Kleider waren da.

Li war weggegangen und ein Unsterblicher geworden.

*Quelle: minghui.org*

*Aus: Xu Xian Zhuan.  
Biographien von Unsterblichen*

### Herausgeber:

Falun Dafa Informationszentrum Österreich  
Am Messezentrum 6, 5020 Salzburg

Redaktion: Julia Wirkström, Karin Fuchsluger, Magdalena Fischer, René Rammer, Maria Schörgel, Mircea Arthofer

E-Mail: [newsletter@faluninfo.at](mailto:newsletter@faluninfo.at)  
Web: <https://newsletter.faluninfo.at>  
Allgemeine Infos über Falun Gong:  
[www.falundafa.at](http://www.falundafa.at)  
[de.faluninfo.eu](http://de.faluninfo.eu)

Empfänger:

Wenn Sie den Newsletter (Printform oder E-Mail) zwei-monatlich kostenlos zugesendet bekommen wollen, kontaktieren Sie bitte das Informationszentrum oder rufen Sie 0664/8124220 (Redaktion)

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:  
Demolsky pro Büro [www.demolsky.at](http://www.demolsky.at) und Kopierinsel GmbH [www.werbeinsel.at](http://www.werbeinsel.at)

Redaktionsschluss:  
22.03.2018